

Press release**CHE Centrum für Hochschulentwicklung****Britta Hoffmann-Kobert**

10/23/2019

<http://idw-online.de/en/news725766>Contests / awards
interdisciplinary
transregional, national**Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch, Rektor der Universität Bonn, ist „Hochschulmanager des Jahres 2019“**

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch, Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, ist „Hochschulmanager des Jahres 2019“. Die Wochenzeitung DIE ZEIT und das CHE Centrum für Hochschulentwicklung würdigen mit der Auszeichnung Leiterinnen und Leiter deutscher Hochschulen, die durch eine herausragende Führungsleistung die Entwicklung ihrer Hochschule geprägt und innovative Veränderungsprozesse initiiert haben. Die Ehrung findet im Rahmen der ZEIT KONFERENZ Hochschule & Bildung am 23. Oktober in Berlin statt.

Seit 2015 ist Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Mit 35.000 Studierenden und einer über 200-jährigen Tradition ist die Universität Bonn eine der traditionsreichen und größten Universitäten in Deutschland. In diesem Jahr konnte sie sich in der Exzellenzstrategie mit sechs Clustern behaupten und als Exzellenzuniversität durchsetzen.

Der herausragende aktuelle Erfolg beruht maßgeblich auf einer Profilschärfung in der Forschung. In einem von Hoch seit 2016 angestoßenen Erneuerungsprozess wurden sechs transdisziplinäre Forschungsbereiche (Transdisciplinary Research Areas: TRA) identifiziert, die zentrale wissenschaftliche, technologische und gesellschaftliche Herausforderungen adressieren und sich in den Exzellenzclustern widerspiegeln.

Die Jury sieht den Erfolg eng verbunden mit Hochs Führungsstil und hebt hervor, dass er es geschafft hat, die Universität Bonn durch die Überwindung von Fakultätsgrenzen und durch interdisziplinäre Zusammenarbeit zusammenzubringen. „Michael Hoch verbreitet mit leiser Autorität einen positiven, ansteckenden ‚Spirit‘“, sagt Ulrich Müller, Leiter politische Analysen im CHE und Mitglied in der Jury: „Zentrale Forschungsfragen der Zukunft halten sich nicht an Fächergrenzen, daher ist es ihm wichtig, die Universität Bonn zur stärkeren interdisziplinären Zusammenarbeit zu motivieren. Hoch hat es in relativ kurzer Zeit geschafft, viele in der Hochschule dafür zu begeistern.“

„Zielorientiert, partnerschaftlich und integrativ sowie ideenreich“, so sehen ihn seine Prorektor(inn)en, der Kanzler sowie der Hochschulrat. Auch beim Thema Digitalisierung hat er ein klares Ziel vor Augen, wenn er mit dem neuen Prorektorat für Informationstechnologie und Wissenstransfer und einem umfassenden Digitalisierungsprozess in Forschung, Lehre und Verwaltung sowie der Gründung eines Digital Science Center (DiCe) Bonn die Universität auch auf diesem Gebiet wettbewerbsfähiger machen möchte.

Nominiert für die Hochschulmanagerin oder den Hochschulmanager des Jahres 2019 waren neben Michael Hoch:

Prof. Dr. sc. agr. Stephan Dabbert, Rektor der Universität Hohenheim,
Dr. Muriel Helbig, Präsidentin der Technischen Hochschule Lübeck,
Prof. Dr. Stefan Leible, Präsident der Universität Bayreuth,

Prof. Dr. Anja Steinbeck, Rektorin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,
Prof. Dr. Micha Teuscher, Präsident der HAW Hamburg.

Informationen zum Auswahlverfahren:

In einer Vorauswahl wurden für die Suche nach der/dem Hochschulmanager(in) des Jahres zunächst Veränderungsleistungen der Hochschulen betrachtet, die unter anderem aus Daten des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, der Alexander von Humboldt-Stiftung und dem CHE Hochschulranking ermittelt wurden. Hoch und 26 weitere Leiterinnen und Leiter besonders dynamischer Hochschulen wurden daraufhin schriftlich befragt, mit welchem Führungsverständnis und mit welchen Führungsaktivitäten sie zu diesen Erfolgen beigetragen haben. Ein besonderes Augenmerk lag auf ihrem Beitrag zur Digitalisierung in der Hochschule. Um die so gewonnenen Erkenntnisse mit weiteren Perspektiven spiegeln zu können, wurden die jeweiligen Prorektor(inn)en bzw. Vizepräsident(inn)en und die Hochschulratsvorsitzenden sowie die Kanzler(innen) bzw. Vizepräsident(inn)en für Verwaltung zu der Führungsleistung ihrer Hochschulleitungen befragt.

Die Entscheidung über die Nominierungen und den Preisträger wurde von einer Expertenjury getroffen:

Prof. Dr. Karim Khakzar, Präsident, Hochschule Fulda; ausgezeichnet als Hochschulmanager des Jahres 2018;
Ulrich Müller, Leiter politische Analysen, CHE Gemeinnütziges Centrum für Hochschulentwicklung;
Prof. Dr. Claudia Peus, Professorin für Forschungs- und Wissenschaftsmanagement, Technische Universität München;
Prof. Dr. Ulrich Radtke, Rektor, Universität Duisburg-Essen; ausgezeichnet als Hochschulmanager des Jahres 2015;
Marion Schmidt, Leiterin Kommunikation und strategische Hochschulentwicklung Health & Science, COGNOS AG;
Martin Spiewak, Redakteur im Ressort Wissen der ZEIT;
Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin a.D., ehemalige Wissenschaftsministerin;
Prof. Dr. Frank Ziegele, Geschäftsführer, CHE Gemeinnütziges Centrum für Hochschulentwicklung; Professor für Hochschul- und Wissenschaftsmanagement, Hochschule Osnabrück.

contact for scientific information:

Ulrich Müller
05241 9761 56
Ulrich.Mueller@che.de

Nicole Schulz
05241 9761 46
Nicole.Schulz@che.de

URL for press release: <http://www.che.de/cms/?getObject=5&getNewsID;=2251&getCB;=398&getLang;=de>
Pressemitteilung

URL for press release: <https://cutt.ly/pedhgy9> Zu den Kurzportraits der Nominierten für die Auszeichnung "Hochschulmanager des Jahres 2019"